

Jahresbericht 2023 des Nordwestdeutschen Forstvereins e.V. und Ausblick auf das Jahr 2024

Liebe Mitglieder des Nordwestdeutschen Forstvereins,

wieder haben wir mit 2023 ein Jahr erlebt, in dem die geopolitischen Entwicklungen und Auseinandersetzungen gefühlt immer näher an uns heranrücken. Der anhaltende Krieg in der Ukraine sowie die kriegerischen Auseinandersetzungen in Israel und im Gazastreifen sind nur zwei Beispiele internationaler Krisen, die uns alle sehr bewegen. Aber das Jahr 2024 wird uns nicht nur weiterhin geopolitisch, sondern auch im Bereich der Forstwirtschaft und Waldbewirtschaftung, bspw. aufgrund der anhaltenden, klimaangepassten Aufforstungsanstrengungen oder Gesetzesinitiativen (z.B. EU-Verordnung gegen Entwaldung (EUDR), BWaldG-Novelle), vor Herausforderungen stellen. Trotzdem wünschen wir Ihnen allen Zuversicht die Ihnen begehrenden Aufgaben zu meistern sowie noch die besten Wünsche für das junge Jahr 2024.

Die Jahrestagung des Nordwestdeutschen Forstvereins fand am 31.05.2023 in Sankt Andreasberg statt. Das Thema „Herausforderungen für die Waldwirtschaft der Zukunft“ konnte eindrucksvoll in unserer Exkursion mit rund 80 Teilnehmern an diversen Waldbildern - besser gesagt „Holzbodenflächen ohne Wald“ - im Harz im Bereich des Forstamtes Lauterberg dargestellt werden. Hier sind, stellvertretend für verschiedene Regionen mit ähnlichem Kalamitätsgeschehnissen, zukünftig nicht nur die Landesforsten, sondern auch kommunale und private Waldbesitzer gefordert, große forstliche Herausforderungen, v.a. im Bereich der Wiederaufforstung, Jungwuchspflege und Jagd, zu bewältigen.

Im Rahmen der Jahrestagung wurde auch die Mitgliederversammlung abgehalten. Nach acht Jahren im Amt stand Dr. Christian Eberl nicht mehr als Vorsitzender zur Verfügung. Zum Nachfolger wurde Christian Weber gewählt. Eine besondere Ehrung erhielt auch Schatzmeisterin Elke Helbrecht, die bereits seit 20 Jahren die NFV-Kasse führt und die Mitglieder verwaltet.

Weiterhin organisierte der Nordwestdeutsche Forstverein den Besuch des Polnischen Forstvereins im Verbandsgebiet vom 28.05.2023 bis zum 03.06.2023. Der Gegenbesuch einer Delegation des Nordwestdeutschen Forstvereins in Polen fand vom 06.08.2023 bis zum 13.08.2023 statt. Hier sei besonders Dr. Ingrid Beitzen-Heineke und Dr. Christian Eberl gedankt, die diesen Austausch neben vielen Weiteren maßgeblich organisiert und den Gegenbesuch begleitet haben.

Im Waldbeirat wurde der Nordwestdeutsche Forstverein durch unser Vorstandsmitglied Susanne Gohde als stellv. Delegierte vertreten. Hauptthema der letzten Sitzung war die Evaluation der Wald-Klima-Krise mit dem Ergebnis, dass der Waldumbau schneller als bisher vorschreiten muss. Wie dies gelingen kann, soll nun eine Koordinierungsgruppe erarbeiten, die zu verschiedenen Handlungsfeldern Arbeitszirkel einberufen wird. Die Mitglieder des Waldbeirates sind aufgerufen, qualifizierte Teilnehmer („Spezialisten“) zu den jeweiligen Handlungsfeldern zu benennen. Sollten Sie Interesse an der Mitarbeit in einem der Arbeitszirkel haben, sprechen Sie gerne den Vorstand an.

Mittlerweile ist unsere neue Homepage online, die unter Federführung des DFV überarbeitet wurde und über den bekannten Link <https://www.forstverein.de/nfv> aufrufbar ist.

Mit 707 Mitgliedern zum Jahresende ist die Mitgliederentwicklung des NFV weiterhin leicht positiv. Leider gab es nicht so viele Neuzugänge wie in den beiden Jahren zuvor, dafür aber auch weniger Abgänge. An dieser Stelle seien alle Mitglieder dazu ermutigt, für den NFV im Kreis forstlich interessierter Freunde, Bekannter und Kollegen zu werben und einen weiteren Mitgliederanstieg zu unterstützen.

Unser Kassenstand hat sich v.a. durch die Jahrestagung sowie Ausrichtung des Austausches mit dem Polnischen Forstverein leicht reduziert, wie die detaillierte Zahlen im Kassenbericht zeigen, bleibt insgesamt aber auf einem guten Niveau.

Ausblick:

Für 2024 ist eine Jahrestagung zum Thema „Eiche“ (Zwangsnutzung, Verwendung des Kalamitätsholzes, Naturverjüngung, ...) im Forstamt Wolfenbüttel geplant. Der Termin ist voraussichtlich der 23. Mai 2024. Einzelheiten zu dieser Exkursion werden wir Ihnen rechtzeitig zukommen lassen und Sie dazu, wie gewohnt, per E-Mail oder Post einladen.

Weiterhin findet die Forstvereinstagung des DFV vom 18. bis 22. September in Fulda statt. Daher wurde im Rahmen der letzten Vorstandssitzung beschlossen, in 2024 auf eine zusätzliche Herbstexkursion des NFV im gleichen Zeitraum zu verzichten.

Im Jahr 2025 sollen dann wieder Jahrestagung (inkl. Mitgliederversammlung) und Tagesexkursion angeboten werden.

Wir freuen uns auf lehrreiche Begegnungen und ein erfolgreiches Jahr 2024.

Mit freundlichen Grüßen und Hoffnung auf ein baldiges Wiedersehen,

Christian Weber
Vorsitzender

Simon Fortmann
Geschäftsführer



Jahrestagung am 31.05.2023 in St. Andreasberg